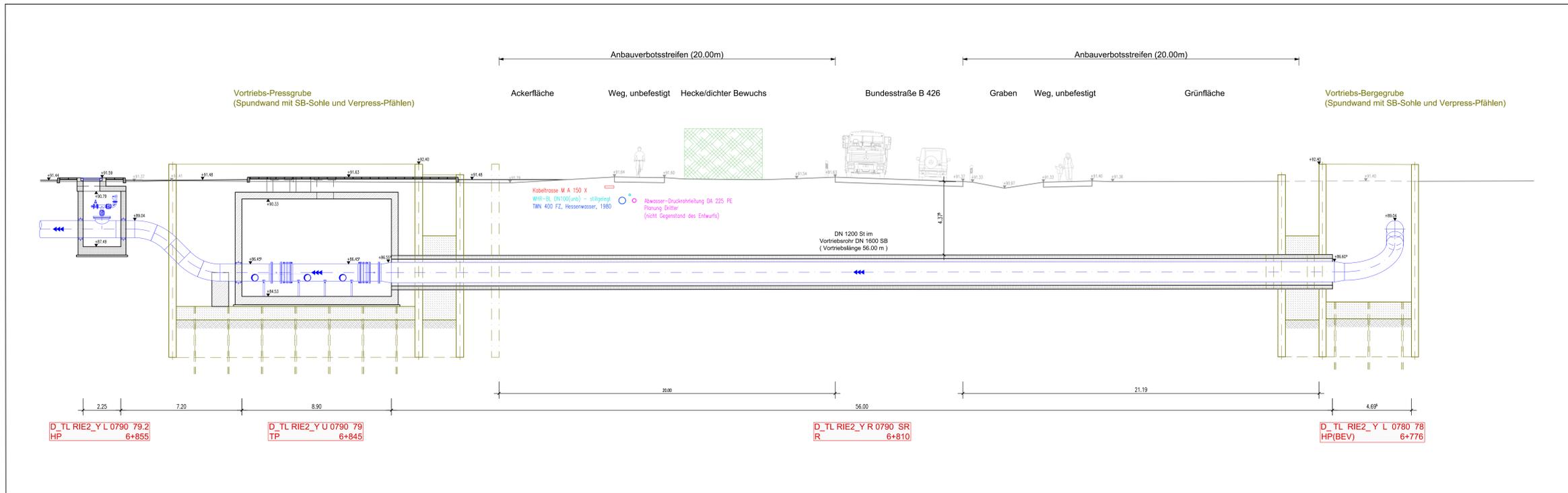


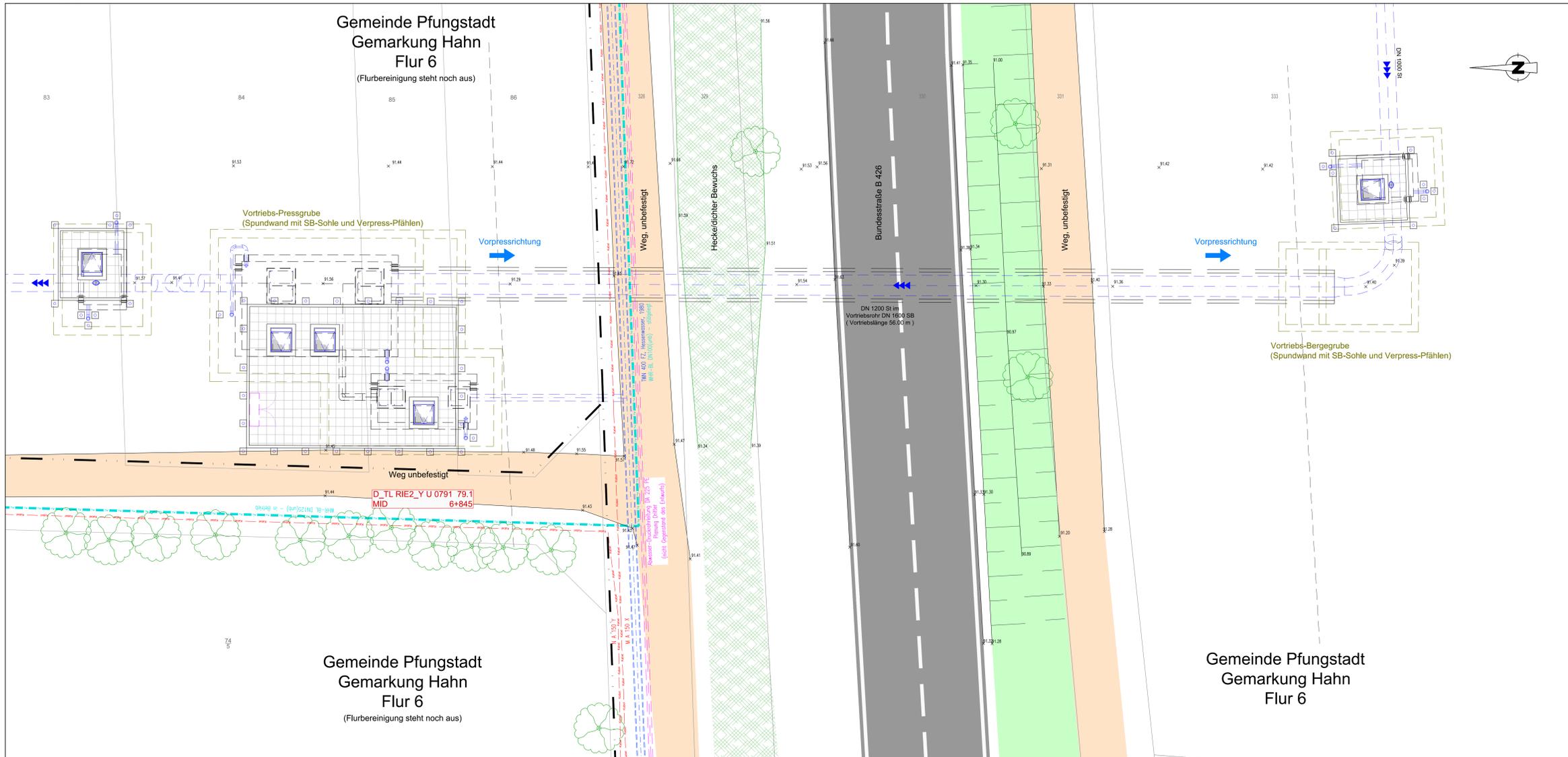
Längsschnitt Vortriebsstrecke



HINWEISE:
 Die Bauteildicken (Sohle, Wände, Decke) sind nur nachrichtlich dargestellt.
 Endgültige Abmessungen ergeben sich aus der Statik.
 Bei dem Grundwasserstand 2001 (Vorgabe RP-DA) handelt es sich um den Bemessungswasserstand.
 Schachtabdeckung in Ackerflächen:
 Pflasterfläche mit Hochbordeinfassung
 15cm über GOK und 4 Poller als Anfahrerschutz
 genaue Lage der Zu- / Abluftröhre in Abstimmung mit AG und örtlicher Bauüberwachung
 3 Poller als Anfahrerschutz in Ackerflächen

kathodischer Korrosionsschutz:
 An den Flanschverbindungen sind Flanschüberbrückungen vorzusehen.
 Niederrhmig geerdete Anlagenteile, wie elektrisch betriebene Armaturen oder geerdete Messeinrichtungen etc., müssen von der kathodisch geschützten Rohrleitung galvanisch getrennt werden (mittels Isolierstücke bzw. Isolierflansche).
 Alle Entleerungsleitungen sowie Armaturen mit Spindelbetrieb an der GOK sollten zudem mittels Isolierstücken ausgebildet werden.
 Eine genaue Bewertung erfolgt im fachtechnischen Bericht.

Detaillageplan Vortriebsstrecke



CI			
SI			
AI	FW	01.2021	Art der Änderung
Auftraggeber: Hessenwasser GmbH & Co. KG Taubenstrasse 100 D-44521 Groß-Gerau / Domheim			
Planverfasser: ARGE Ausbau Riedleitung Süd-Teil c/o Daheim Beratende Ingenieure Grub&Co. Wasserwirtschaft KG Bonsiepen 7, 45136 Essen		ARGE Ausbau Riedleitung Süd-Teil Dr.-Ing. Schmidt & Gregas DAHLEM INGENIEURGESELLSCHAFT Beratende Ingenieure	
Projekt: Redundante Neuverlegung Riedleitung Süd-Teil		Projektphase: Entwurfs- und Genehmigungsplanung	
Beauftragter	Name	Datum	Unterschrift
Zeichner	Kwamewski	01.2021	FW
Geprüft	Milz	01.2021	NR
Freigegeben	Bachter	01.2021	SA
Projekt-Nr.:	24676	Blattgröße:	DIN A0
		Skala:	1:100

Schulmann & Partner, 02105 Dresden